

Über das Dekanat

AZ: 35/52-5

An das

Religionspädagogische Zentrum Heilsbronn
reinhard.seeger@rpz-heilsbronn.de

zur Weiterleitung an das

Landeskirchenamt der ELKB
bildung@elkb.de

Antrag auf Weiterbildung im Fach Evang. Religionslehre an Grund-, Mittel- und Förderschulen zur Erlangung der unbefristeten Bevollmächtigung (Vocatio) (=WB-Kurs)

Persönliche Daten:

Name - Amtsbez.	
Vorname	
Geburtsname	
geboren am	
in	
Familienstand	
Konfession	Evang.-luth. <input type="checkbox"/> oder andere: <input type="checkbox"/>
Straße (privat)	
PLZ, Ort	
Email zur lfd. Komm.	
Telefon	
Schule - SchulNr.	
Anschrift	
Telefon	
Email	

Ich bewerbe mich hiermit um die Zulassung zu o.g. WB-Kurs. Im Falle meiner Zulassung beantrage ich gleichzeitig die befristete Bevollmächtigung zur Erteilung von evang. Religionsunterricht. Ich erkläre mich bereit, meinen Religionsunterricht auf der Grundlage der Heiligen Schrift gem. dem Bekenntnis der evang.-luth. Kirche in Bayern zu erteilen.

Notwendige Voraussetzungen:

- Schulart: Grundschule
 Mittelschule
 Förderschule
- Abschluss: 2. Staatsexamen nach LPO II

Dem Antrag sind anzuhängen:

- Lebenslauf
 Bestätigung Motivationsgespräch (s. letzte Seite)

Ort, Datum

Unterschrift

Stellungnahme des Dekanats/Schulreferats im Dekanat

- Der Antrag wird befürwortet
- Der Antrag wird nicht befürwortet

Bedarf vor Ort zur Erteilung von Religionsunterricht:

- Hoher Bedarf Geringer Bedarf Kein Bedarf
- Um Rücksprache wird gebeten

Anmerkungen:

Name d. Dekan/in
bzw. Schulreferent/in

Ort, Datum

Unterschrift

Stellungnahme des staatlichen Schulamtes

- Der Antrag wird befürwortet
- Der Antrag wird nicht befürwortet

Bedarf vor Ort zur Erteilung von Religionsunterricht:

- Hoher Bedarf Geringer Bedarf Kein Bedarf
- Um Rücksprache wird gebeten

Anmerkungen:

Name d. Schulrates/rätin

Ort, Datum

Unterschrift

Stellungnahme der Leitung des WB-Kurses

- Der Antrag wird befürwortet; Einteilung in WB-Kurs

Anmerkungen:

Name der Leitung

Heilsbronn, den

Unterschrift

Gespräch zu Motivation und Zielsetzung, Religionsunterricht zu erteilen

Wir bitten Sie, vorab ein Gespräch mit einer Fachperson aus dem Bereich Kirche/Schule zu führen, indem Sie Überlegungen zu Ihrer Motivation und Zielsetzung, Religionsunterricht zu erteilen, darstellen, diskutieren und reflektieren.

Dies sollte die Leitung des Schulreferats oder der/die Dekan/in des Dekanats sein, in dem Sie tätig sind.

Inhalte und Ergebnisse dieses Gespräches können Sie hier in kurzer, auch stichpunktartige Form, festhalten:

Gesprächsbestätigung

Ein Gespräch zu Motivation und Zielsetzung, Religionsunterricht zu erteilen, wurde geführt.

Name der Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift Gesprächspartner/in